

17.11.2022

Beschlussvorlage Nr.: 2022/255

öffentlich

Bezugsvorlage Nr.:

**Straßenausbau "Haesterkamp" und "Vor der Mühle" im Stadtteil Mardorf -  
Bedarfsfeststellung**

Gremium	Sitzung am	TOP	Beschluss		Stimmen			
			Vor- schlag	abweichend	Einst	Ja	Nein	Enth
Ortsrat der Ortschaft Mardorf	24.11.2022 -							
Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung, Feuerschutz und allg. Ordnungsangelegenheiten	12.12.2022 -							
Verwaltungsausschuss	19.12.2022 -							

**Beschlussvorschlag**

Die Verwaltung wird damit beauftragt, die Planung für den Ausbau der Gemeindestraßen „Haesterkamp“ und „Vor der Mühle“ im Stadtteil Mardorf durchzuführen.

**Anlass und Ziele**

Bei den Straßen „Haesterkamp“ und „Vor der Mühle“ im Stadtteil Mardorf handelt es sich um zwei alte asphaltierte Gemeindestraßen. Sie dienen als einzige Zufahrtsmöglichkeiten zu den neuen Erschließungsgebieten „Vor der Mühle“, „Schützenweg“, „Triftgärten“ und „Am Golfpark“. Des Weiteren wird der Golfplatz Mardorf über sie erreicht. Mit einer Breite von ca. 3,50 m sind die Straßen für Begegnungsverkehr zu schmal. Als Folge des ständigen Ausweichens sind die Seitenbereiche stark ausgefahren. Der Fachdienst Tiefbau schlägt daher vor, die Straßen auf 6,00 m zu verbreitern.

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>		
Haushaltsjahr: 2023		
Produkt/Investitionsnummer:		
	einmalig	jährlich
Ertrag/Einzahlungen	0,- EUR	0,- EUR
Aufwand/Auszahlung	145.000,- EUR	33.000,- EUR
<b>Saldo</b>	<b>145.000,- EUR</b>	<b>33.000,- EUR</b>

### **Begründung**

Aufgrund der beengten Straßenverhältnisse, der nicht vorhandenen Straßenentwässerung, der ungeordneten Parkplatzsituation und der damit einhergehenden hohen Unterhaltungskosten empfiehlt die Verwaltung den Ausbau der beiden im Lageplan dargestellten Straßenabschnitte.

Die Straßen „Haesterkamp“ und „Vor der Mühle“ weisen laut Straßenbefahrung aus dem Jahr 2015 die Zustandsklasse 7 (mangelhaft) auf. Insgesamt sind die Straßen in acht Klassen von 1 (sehr guter Zustand) bis 8 (mangelhafter Zustand) eingeteilt.

Die Entwässerung der Fahrbahn ist ungeordnet und erfolgt zurzeit über die ausgefahrenen Seitenbereiche. Zukünftig soll die Straße über Versickerungsmulden und Rinnen entwässert werden. Das Oberflächenwasser soll somit lokal zur Versickerung gebracht werden.

Die vorhandene Straßenbeleuchtung soll im Zuge des Straßenbaus auf LED-Technik umgestellt werden.

Der Abwasserbehandlungsbetrieb der Stadt Neustadt a. Rbge. prüft den Zustand der Kanalisation. Etwaige Schäden werden gegebenenfalls im Rahmen der Baumaßnahme behoben.

### **Strategische Ziele der Stadt Neustadt a. Rbge.**

Neustadt ist gut versorgt.  
Wir fördern die Mobilität für alle.

### **Auswirkungen auf den Haushalt**

Die Planungskosten belaufen sich auf ca. 145.000,- EUR brutto, die Baukosten betragen voraussichtlich ca. 675.000,- EUR brutto. Die zunächst erforderlichen Planungskosten in Höhe von 145.000 EUR sind im Fall einer positiven Beschlussfassung über die Veränderungsliste in den Haushalt 2023 einzustellen.

Nach baulicher Umsetzung der Maßnahme würden im Durchschnitt jährliche Kosten in Höhe von etwa 33.000,- EUR für Betrieb, Unterhaltung und Abschreibung anfallen.

### **So geht es weiter**

Die Planung soll im Jahr 2023 durchgeführt werden. Nach erfolgter Planung wird den Gremien eine Beschlussvorlage (Projektfeststellung) mit dem Entwurf der Verkehrs-, Entwässerungs- und Beleuchtungsanlagen vorgelegt. Nach Zustimmung würden die weiteren Planung, die Ausschrei-

bung sowie die bauliche Umsetzung im Jahr 2024 durchgeführt.

Sachgebiet 660 - Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke -

**Anlage/n**

öff. Anlage 1 - Lageplan

öff. Anlage 2 - Fotos